

## Phrasenstruktur I

### 1. Struktur von Phrasen

#### 1.1. Erste Verkettung: Komplemente

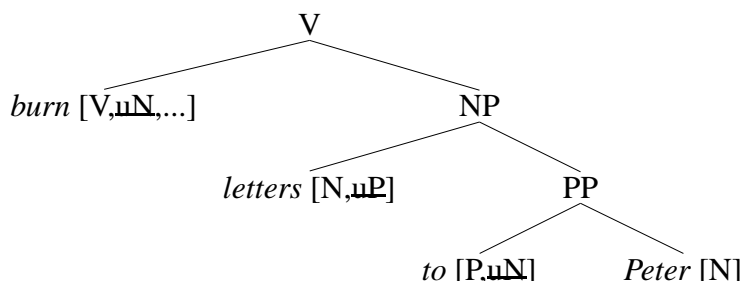
(1) *Maximale und minimale Projektionen:*

- a. Projektionen, die keine C-Selektionsmerkmale (Subkategorisierungsmerkmale) haben, die überprüft werden müssen, sind *maximal*.  
 Maximale Projektionen heißen auch Phrasen; das wird oft abgekürzt als XP oder  $X^{max}$  (also: NP, VP, PP, AP, etc.).
- b. Projektionen, die nur aus einem lexikalischen Element (Wort) bestehen, sind *minimal*; das wird oft auch geschrieben als  $X^{min}$  (also  $N^{min}$ ,  $V^{min}$ , etc.), oder als  $X^0$ .

(2) *Beispiele:*

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| a. <i>Peter</i>            | minimal, maximal         |
| b. <i>to</i>               | minimal, nicht maximal   |
| c. <i>to Peter</i>         | nicht minimal, maximal   |
| d. <i>letters</i>          | minimal, (nicht maximal) |
| e. <i>letters to Peter</i> | nicht minimal, maximal?  |

(3)



*Bemerkung:*

Dies ist eine *Kopf-Komplement-Struktur* (*head-complement structure*). Hier ist *let-*

ters to Peter das *Komplement* des Kopfes *burn*.

(4) *Komplement*:

Eine Phrase (maximale Projektion), die als erstes mit einem Kopf verkettet wird und also Schwester einer  $X^{min}$ -Kategorie ist, heißt Komplement.

(5) *Linearisierung*:

- a. Im Englischen (Französischen, Arabischen, Gälischen) steht ein Komplement rechts vom Kopf, der es selektiert.
- b. Im Japanischen (Koreanischen, Türkischen) steht ein Komplement links vom Kopf, der es selektiert.
- c. Im Deutschen ist wie gesehen die Situation etwas komplizierter, und erfordert einen Bezug auf natürliche Klassen von Kategorien: Das Komplement einer  $[-V]$ -Kategorie (Nomen, Präposition) steht rechts vom Kopf, das Komplement einer  $[+V]$ -Kategorie (Verb, Adjektiv) steht links vom Kopf.

(6) *Japanische Verben und Nomina*:

- a. Hanako ga Taro o tatakū  
Hanako SUBJ Taro OBJ schlagen  
'Hanako schlägt Taro.'
- b. buturigaku no gakusei  
physics GEN student  
'the student of physics'

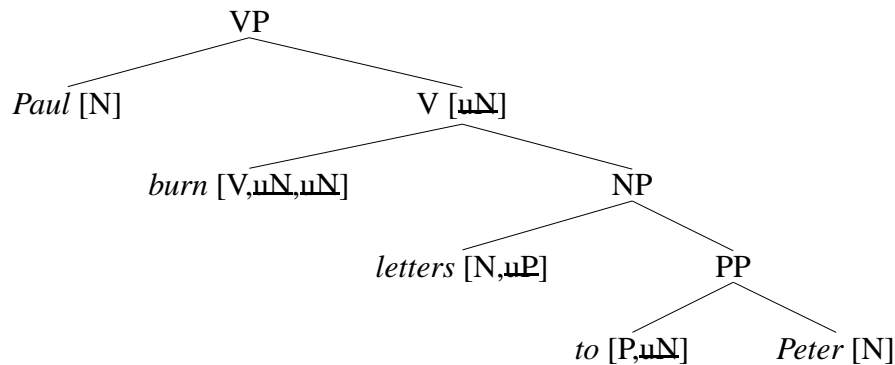
*Terminologie*:

- (i) Ein Komplement von Verben heißt auch *Objekt*.
- (ii) Sprachen, in denen ein Objekt rechts vom Verb steht, heißen auch *VO-Sprachen*.
- (iii) Sprachen, in denen ein Objekt links vom Verb steht, heißen auch *OV-Sprachen*.

## 1.2. Zweite Verkettung: Spezifikatoren

(7) Paul burns letters to Peter.

(8)



*Beobachtung:*

- (i) *burn* ist ein transitives Verb, das zwei Theta-Rollen  $\Theta_1$ ,  $\Theta_2$  in seinem Theta-Raster hat.
- (ii) Dem entsprechen zwei Subkategorisierungsmerkmale [uN], [uN].
- (iii) Nach Verkettung mit dem Komplement (*letters to Peter*) bleibt noch ein Subkategorisierungsmerkmal übrig.
- (iv) Dies wird vom Kopf *burn* an den Mutterknoten projiziert.
- (v) Unter Schwesternschaft mit *Paul* wird dieses zweite Subkategorisierungsmerkmal dann überprüft und getilgt.

*Bemerkung:*

Es gibt also noch Konstituenten, die bzgl. Größe zwischen maximalen Projektionen (Phrasen, XPs) und minimalen Projektion (lexikalischen Einheiten) liegen. Diese heißen *intermediäre Projektionen* (*intermediate projections*; auch: *Zwischenprojektionen*; *bar-level projection*). Abgekürzt wird das oft als  $X'$  oder als  $\bar{X}$  (deshalb: *bar*).

(9) *Spezifikator:*

Eine Phrase (maximale Projektion), die als zweites mit einem Kopf verkettet wird und also Schwester einer  $X'$ -Kategorie ist, heißt Spezifikator.

(10) *Linearisierung:*

- a. Im Englischen (Deutschen, ...) steht ein Spezifikator links vom Kopf, der ihn selegiert.
- b. Im Madagassischen (Malagasy) steht ein Spezifikator (möglicherweise) rechts vom Kopf, der ihn selegiert.

(11) *Spezifikator im Madagassischen:*

Manasa            lamba ho an' ny ankizy ny lehilahy  
PRÄS.waschen Kleider für AKK die Kinder der Mann  
'Der Mann wäscht Kleider für die Kinder.'

### 1.3. Adjunktion

(12) *Ein Adjunkt:*

Anson demonized David every day.

(13) *Weitere Adjunkte:*

- a. Anson demonized David at the club.
- b. Anson demonized David almost constantly.
- c. Anson very happily demonized David.

(14) *Adjunkt:*

Ein Adjunkt ist eine Konstituente, die nicht über eine durch Subkategorisierungsmerkmale getriebene Verkettungsoperation in den Satz gelangt.

*Bemerkung:*

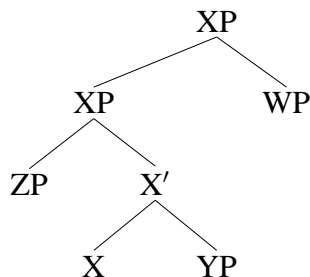
(i) *Adjunkt* beschreibt wie *Komplement*, *Spezifikator* strukturelle Gegebenheiten im Satz.

(ii) *Adjunkt* bezieht sich *nicht* auf spezielle Kategorien; Adjunkte sind in vielen Kategorien möglich (NP, PP, und nicht zuletzt: *Adv(erb)*-P. Adverbien werden üblicherweise aus Adjektiven gebildet (im Englischen durch Anhängen von *ly*).

*Annahme:*

Adjunkte kommen nicht durch Verkettung (Merge), sondern durch eine zweite Struktur-aufbauende Operation in den Satz: *Adjunktion (Adjoin)*. Adjunktion muss nicht durch C-Selektions- (oder sonstige) Merkmale ausgelöst werden; diese Operation *adjungiert* eine Phrase an eine andere Phrase.

(15)



*Bemerkung:*

In (15) gilt:

WP = Adjunkt

ZP = Spezifikator

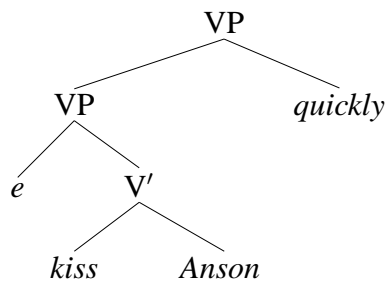
YP = Komplement

*Annahme:*

Adjunktion muss nicht mit fester Linearisierung einhergehen (anders als Verketzung).

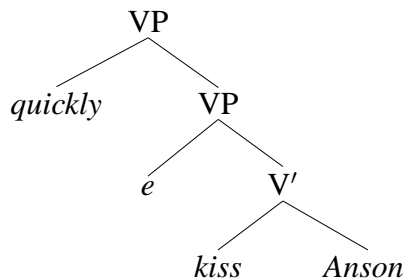
(16) Kiss Anson quickly!

(17)



(18) Quickly kiss Anson!

(19)



(20) *Ein Problem: Adjunkte innerhalb von Phrasen?*

Julie quickly answered the question.

*Bemerkung:*

Dieses Problem wird im nächsten Kapitel gelöst werden; hier spielt ein dritter Typ von Strukturaufbau eine Rolle, nämlich Bewegung (Move).

(21) *Noch ein Problem: Reihenfolge der Merkmalsüberprüfung?*

John likes Mary.

*Bemerkung:*

(i) Klar ist, dass (21) nur so verstanden werden kann, dass *John* die Theta-Rolle Agens hat, *Mary* die Theta-Rolle Patiens; und nicht umgekehrt.

(ii) Wenn aber die auf der Basis der Theta-Rollen notwendigen beiden Subkatego-

risierungsmerkmale in beliebiger Reihenfolge überprüfbar sind, dann sollte (21) auch so verstanden werden können, dass *Mary* Agens ist und *John* Patiens.

## 2. X-bar-Theorie

(Vgl. Chomsky (1970), Stowell (1981)).

(22)  $XP \rightarrow ZP X'$

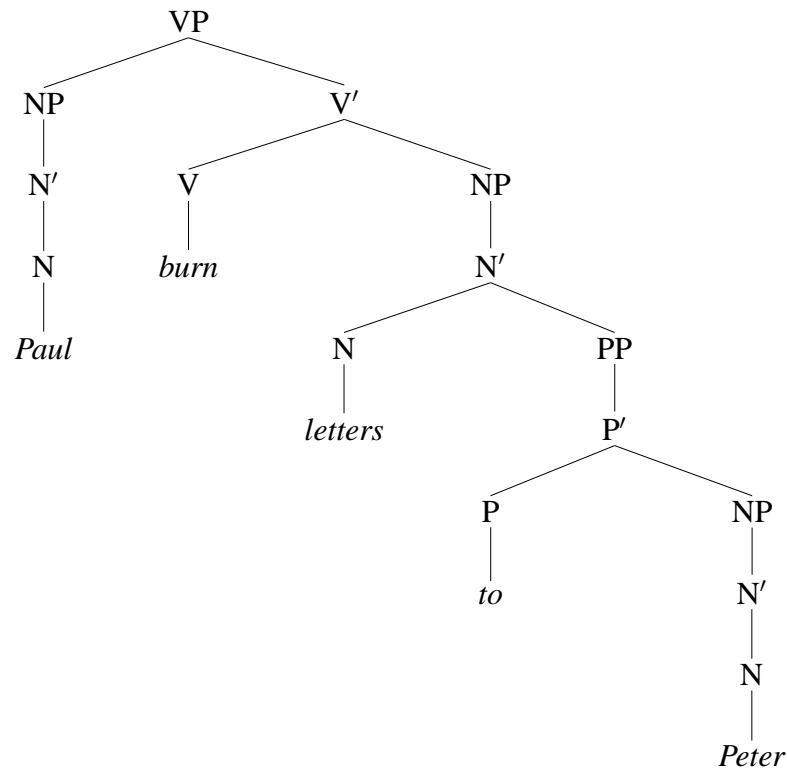
(22)  $X' \rightarrow X WP$

Zwei zentrale Unterschiede:

(i) Lexikalische Elemente werden in der X-bar-Theorie von  $X^{min}$ -Projektionen dominiert (enthalten); sie sind aber selbst nicht diese unterste Projektionsstufe.

(ii) Projektion muss stattfinden, auch wenn sie leertläuft.

(23)



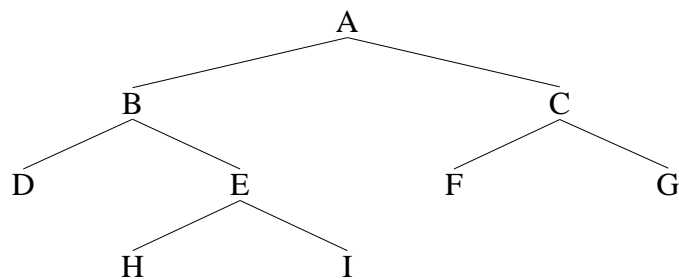
### 3. C-Kommando

(24) *C-Kommando (constituent-command)*:

Ein Knoten  $\alpha$  c-kommandiert einen Knoten  $\beta$  genau dann, wenn (a) oder (b) gilt:

- a.  $\beta$  ist die Schwester von  $\alpha$ .
- b.  $\beta$  ist in der Schwester von  $\alpha$  enthalten.

(25) *Abstraktes Beispiel:*



#### 3.1. Reflexivierung

- (26) a. I shaved myself.  
b. \*Myself shaved me.

(27) *Reflexiv-Generalisierung*:

Ein Reflexivpronomen muss mit einem anderen Ausdruck (seinem *Antezedens*) koreferent sein (dies impliziert: dieselben  $\Phi$ -Merkmale haben).

(28) *Reflexiv-Generalisierung* (revidiert, mit C-Kommando):

Ein Reflexivpronomen muss mit einem *c-kommandierenden* Ausdruck koreferent sein.

*Beobachtung:*

Diese Reformulierung löst das Problem mit (26). Die Revision in (29) tut dies zwar, aber sie scheitert dann immer noch bei (30).

(29) *Reflexiv-Generalisierung* (revidiert, mit Präzedenz):

Ein Reflexivpronomen muss mit einem vorausgehenden Ausdruck koreferent sein.

- (30) a. The man I saw left.  
b. \*The man I saw shaved myself.

### 3.2. Negative Polaritätselemente

(NPIs)

- (31) a. \*I wanted any cake.  
b. I didn't want any cake.
- (32) a. \*I saw him ever.  
b. I didn't see him ever.
- (33) a. Keiner hat *auch nur eine* Träne vergossen.  
b. \*Jeder hat *auch nur eine* Träne vergossen.  
(\* in der intendierten Lesart)
- (34) a. Niemand hat das jemals gesehen.  
b. \*Fritz hat das jemals gesehen.
- (35) *Generalisierung über negative Polaritätselemente* (vorläufig):  
NPIs müssen in einem negierten Satz auftreten.
- (36) *Problem*:  
a. No-one wanted any cake.  
b. \*Any boy saw no-one.
- (37) *Generalisierung über negative Polaritätselemente* (revidiert, mit C-Kommando):  
NPIs müssen von einem negativen Element c-kommandiert werden.
- (38) a. \*The picture of no-one hung upon any wall.  
b. It hung on the wall.

### Literatur

Chomsky, Noam (1970): Remarks on Nominalization. In: R. Jacobs & P. Rosenbaum, eds., *Readings in English Transformational Grammar*. Ginn and Company, Waltham, Mass., pp. 184–221.

Stowell, Tim (1981): *Origins of Phrase Structure*. PhD thesis, MIT, Cambridge, Mass.